Rheingau-Taunus-Kreis

Fördermittel für die Schulen

[17.02.2022] Mit Mitteln aus dem Landesprogramm Digitale Schule Hessen wird der Rheingau-Taunus-Kreis digitale Medien für insgesamt 45 Bildungseinrichtungen beschaffen. Die Förderzusagen belaufen sich auf 7,5 Millionen Euro.

Vom Landesprogramm Digitale Schule Hessen profitiert jetzt der Rheingau-Taunus-Kreis. Wie das hessische Ministerium des Innern und für Sport berichtet, hat die Kommune Förderzusagen in Höhe von rund 7,5 Millionen Euro erhalten. Damit werde sie digitale Geräte für insgesamt 45 Schulen beschaffen. Auch in die digitale Ausstattung der Beruflichen Schule Untertaunus sowie der Beruflichen Schule Rheingau werden Mittel in Höhe von rund 100.000 Euro investiert. Beschafft werden sollen insgesamt 639 interaktive Boards, 306 Displays (TV), 128 Beamer-Lösungen, 221 Set-Top-Boxen, 307 Air-Play-Sticks und 122 Screen Mirroring-Geräte. „Die Digitalisierung ist ein entscheidender Baustein in der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. Dies hat die Corona-Pandemie mehr als deutlich gemacht“, sagt Staatsminister Peter Beuth. „Deshalb ist heute ein guter Tag für die Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis. Sie erhalten nun Fördermittel für ein zeitgemäßes Lehren und Lernen. Unser Ziel ist es, dass wir in den Schulen unsere Kinder und Jugendlichen fit für die digitale Zukunft machen.“ Der Rheingau-Taunus-Kreis hat in den vergangenen beiden Jahrzehnten rund 260 Millionen Euro in die Gebäudestruktur investiert, berichtet Landrat Frank Kilian. „Nun ist es wichtig, dass die neuesten digitalen Medien für den Unterricht angeschafft, installiert und in einem pädagogischen Kontext auch eingesetzt werden.“
Ein Baustein des Landesprogramms Digitale Schule Hessen ist der DigitalPakt Schule, berichtet das Ministerium weiter. Bundesmittel in Höhe von 372 Millionen stehen dem Land darüber zur Verfügung. Weitere 500 Millionen Euro können durch das Landesprogramm investiert werden. Zusätzliche 124 Millionen Euro stellen die Landesregierung und Schulträger zur Verfügung. Bis spätestens Mitte Mai 2024 müssen die öffentlichen Schulträger alle hieraus finanzierten Maßnahmen umgesetzt haben.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Rheingau-Taunus-Kreis, Hessen, DigitalPakt Schule